

18.10.2022

Fahrschein statt Führerschein: Gratis-Einstieg beim GVH für Rentnerinnen und Rentner bis November 2024 verlängert

Bereits 3.388 Teilnehmende verzichten auf ihren Führerschein

Seit April 2021 läuft die Aktion „Fahrschein statt Führerschein“ des Großraum-Verkehr Hannover (GVH) für alle Seniorinnen und Senioren. Wer seinen Führerschein im Kundenzentrum dauerhaft abgibt, erhält im Gegenzug die Seniorennetzkarte, gültig für das gesamte GVH Tarifgebiet, für ein Jahr geschenkt! Gedacht ist das Angebot für Menschen, die bislang mit dem eigenen Auto unterwegs waren, sich aber aus verschiedensten Gründen nicht mehr selbst hinters Steuer setzen wollen. Das von der Region Hannover finanzierte Projekt mit einer ursprünglichen Laufzeit von zwei Jahren wurde aufgrund der positiven Resonanz nun bis Mitte November 2024 verlängert.

„Mit der Aktion möchten wir Menschen im Ruhestand, die das Auto immer seltener nutzen, zum Umsteigen auf die bequeme und umweltfreundliche Alternative ÖPNV einladen.“, erklärt Ulf-Birger Franz, Verkehrsdezernent der Region Hannover, das Projekt. „Offensichtlich treffen wir mit diesem Angebot genau ins Schwarze, denn innerhalb der bisherigen Laufzeit haben wir rund 3.390 Teilnehmende davon überzeugen können, auf das eigene Auto zu verzichten und sich bequem per Bus und Bahn fahren zu lassen.“, bilanziert Franz.

Bei der Aktion „Fahrschein statt Führerschein“ wurden seit dem Projektstart am 01. April 2021 bis Ende September 2022 3.388 Führerscheine im GVH Kundenzentrum abgegeben. 2.565 (76%) der Führerscheinabgebenden sind neue Abonentinnen und Abonnenten, die durch die Aktion an die Nutzung der Busse und Bahnen im GVH herangeführt werden konnten. 3.114 Personen sind dabei über 70 Jahre (92%) und 274 Personen unter 70 Jahre alt. Der Großteil (81%) davon sind Frauen (2.742 Frauen und 646 Männer). Die meisten (2.254) der nun führerscheinlosen Seniorinnen und Senioren wohnen in Hannover, weitere 1.134 haben ihren Wohnsitz in den Kommunen im Umland.

„Vor dem Hintergrund der neuen Zielgruppe, die wir durch das Projekt langfristig für den GVH gewinnen können, hat die Region Hannover eine Verlängerung des Aktionszeitraums um zwei weitere Jahre beschlossen. Wir freuen uns über alle Neukundinnen und Neukunden, die über diesen Weg ihren Teil zum Klimaschutz beitragen werden“, so Franz.

ÜSTRA
Hannoversche
Verkehrsbetriebe
Aktiengesellschaft
Herr Heiko Rehberg
Pressesprecher
Am Hohen Ufer 6
30159 Hannover
Germany
Telefon:
+49 511 1668 3040
E-Mail:
presse@uestra.de
uestra.de

regiobus
Hannover GmbH
Herr Tolga Otkun
Pressesprecher
Georgstraße 54
30159 Hannover
Telefon:
+49 511 36888 769
Mobil:
+49 162 2844666
E-Mail:
Tolga.Otkun@regiobus.de

Letzter Einstieg für den ÖPNV-Umstieg ist der 11. November 2024. Mitmachen kann, wer die Voraussetzungen für die Seniorennetzkarte erfüllt. Dies sind Personen, die mindestens 60 Jahre alt sind und eine Altersrente beziehungsweise eine volle Erwerbminderungsrente beziehen oder die sich in der Freizeitphase ihrer Altersteilzeit befinden. Die Teilnehmenden müssen einen Führerschein besitzen und sich verpflichten, diesen dauerhaft abgeben zu wollen.

Alle Teilnehmenden, deren kostenloses GVH Jahresabo ausläuft, werden im Anschluss durch das GVH Kundenzentrum auf dem Postweg über die Möglichkeit informiert, ihr Abo zum regulären Preis fortzuführen. Die Seniorennetzkarte gibt es zurzeit für monatlich nur 25,50 Euro im Abo oder für 30 Euro im Einzelkauf, gültig für das gesamte GVH Gebiet.